

Los, März 2026

10:

Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission

Teresa Ribera, Exekutiv-Vizepräsidentin für einen sauberen, gerechten und wettbewerbsfähigen Übergang

Stéphane Séjourné, Exekutiv-Vizepräsident für Wohlstand und Industriestrategie

Jessika Roswall, Kommissarin für Umwelt, Wasserresilienz und eine wettbewerbsfähige Kreislaufwirtschaft
Wirtschaft

Valdis Dombrovskis, Kommissar für Wirtschaft und Produktivität; Umsetzung und Vereinfachung

Maroš Šefčovič, Kommissar für Handel und wirtschaftliche Sicherheit; interinstitutionelle Beziehungen und Transparenz

Betreff: Gewährleistung der Integrität der EU-Verordnung zur Entwaldung (EUDR) durch Beibehaltung von Leder im Anwendungsbereich von Anhang I

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Vizepräsidenten und sehr geehrte Kommissare,

Die unterzeichnenden Nichtregierungsorganisationen fordern die Kommission nachdrücklich auf, Leder nicht aus dem Anwendungsbereich der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) auszuschließen.ⁱ Da die Kommission nun in die Umsetzungsphase dieser Rechtsvorschrift eintritt, ist es unerlässlich, dass der Produktumfang weiterhin auf wissenschaftlichen Daten und Umweltauswirkungen basiert und nicht Ausnahmen unterliegt, die offenbar als Reaktion auf Lobbyarbeit der Industrie gewährt werden.[z]

Eine willkürliche Streichung von Leder aus der EUDR würde zu erheblichen politischen Unstimmigkeiten führen: Das Fleisch einer auf abgeholztem Land aufgezogenen Kuh wäre verboten, während die Haut desselben Tieres im Binnenmarkt frei verkauft werden könnte.

Die Ausweitung der Rinderhaltung ist die Hauptursache für die durch den Rohstoffbedarf bedingte Entwaldung

Die ökologischen Gründe für die Aufnahme von Rinderprodukten in die EUDR sind unbestreitbar. Die Ausweitung von Weideland für Rinder war für 2 % der durch die Landwirtschaft verursachten weltweiten Entwaldung verantwortlich

ⁱ„Leder“ bezieht sich auf die in Anhang z der EUDR aufgeführten Lederprodukte: rohe und bearbeitete Rinderhäute unter den HS-Codes fzo, g od und b oy

Zwischen 2010 und 2022 wurde eine Waldfläche von der Größe Spaniens umgewandelt und die Hälfte aller durch die Rohstoffgewinnung verursachten globalen CO₂-Emissionen freigesetzt.[2]

Der Großteil der durch die Rinderhaltung verursachten Entwaldung geht zu Lasten des Amazonas-Regenwaldes; allein die Ausweitung der Rinderhaltung in Brasilien macht etwa ein Viertel der gesamten landwirtschaftlich bedingten Entwaldung weltweit im gleichen Zeitraum aus.[3]

Jüngste Untersuchungen von Organisationen wie Earthsight, der Environmental Investigation Agency, Global Witness, Human Rights Watch und der Rainforest Foundation Norway haben dokumentiert, dass die Lederlieferketten der EU mit Entwaldung, Kriminalität und Menschenrechtsverletzungen im Amazonasgebiet in Verbindung stehen, darunter auch illegale Abholzung in indigenen Gebieten und Schutzgebieten.[g]

Lokale Gemeinschaften sind häufig mit dem Verlust ihrer Lebensgrundlage und Gewalt durch illegale Viehzüchter konfrontiert, die ihr Vieh in mit der EU verbundene Lieferketten verkaufen können. „Die Landräuber haben mir innerhalb weniger Minuten zehn Jahre Arbeit genommen“, berichtete der Vorsitzende eines Kleinbauernverbands im brasilianischen Amazonasgebiet, der ein Attentat überlebt hatte, weil er sich gegen illegale Abholzung und Landbesetzungen ausgesprochen hatte, im vergangenen Jahr gegenüber Human Rights Watch.[15]

Die wirtschaftliche Bedeutung von Leder für den Rindfleischsektor

Während Rindfleisch der wichtigste wirtschaftliche Motor der Rinderproduktion ist, sorgen der Verkauf und die Verarbeitung von Häuten für erhebliche Einnahmen in diesem Sektor. Im Jahr 2022 machte Leder ein Viertel des Wertes aller Rinderprodukte aus, die von der EU im Rahmen der EUDR importiert wurden, und stellte damit eine der bedeutendsten globalen Verflechtungen des EU-Marktes mit der im Handel verankerten Entwaldung dar.[6]

In Brasilien, wo der Großteil der durch die Rinderhaltung verursachten Entwaldung stattfindet, ist die Lederindustrie ein wichtiger Wirtschaftsmotor mit erheblichem politischem Einfluss, der im vergangenen Jahr Exporte im Wert von über 100 Milliarden US-Dollar generierte.[y] Das Land exportiert rund 80 % des von ihm verarbeiteten Leders, während 80 % der Rindfleischproduktion im Inland verbraucht werden.[8]

Der Einfluss der EU auf den brasilianischen Markt ist besonders groß. Leder macht ein Drittel der Rinderprodukte im Geltungsbereich der EUDR aus, die die EU aus Brasilien importiert; ihr Wert belief sich 2020 auf etwa 2,5 Milliarden Euro. Im vergangenen Jahr war die EU Brasiliens zweitgrößter Exportmarkt und Bestimmungsort für rund 20 % der brasilianischen Lederexporte, wobei fast 60 % der EU-Importe nach Italien gingen. [o]

Der Erhalt des Zugangs zum EU-Markt stellt daher einen wichtigen Anreiz für den brasilianischen Rindfleischsektor dar, auf nachhaltigere Praktiken umzustellen. Brasilianische Entscheidungsträger haben die EUDR als zentrale Motivation für die Einführung neuer Maßnahmen zur Rückverfolgbarkeit von Rindern genannt, die für mehr Transparenz und Rechenschaftspflicht in diesem Sektor sorgen sollen.[»]

Die Rückverfolgung von Rinderhäuten ist machbar und wird bereits praktiziert

Behauptungen der Lederindustrie, die Rückverfolgung von Rinderhäuten sei nicht machbar, sind schlichtweg falsch.

Systeme zur Rückverfolgbarkeit von Rindern, die bereits bestehen^[z2] oder derzeit von Unternehmen und Regierungen entwickelt werden^[3J], werden die komplexesten Schritte in der Lieferkette abdecken – nämlich die Verbringung von Rindern vor der Schlachtung. Die Rückverfolgung von Leder in den letzten Verarbeitungsstufen ist ein relativ unkomplizierter Verwaltungsprozess.

Die brasilianische Regierung – der größte Nicht-EU-Lieferant von Leder für den EU-Markt – entwickelt derzeit ein nationales System zur Rückverfolgbarkeit einzelner Rinder, und ein bedeutender Rinderproduktionsstaat verfügt bereits seit fast einem Jahrzehnt über ein solches System.^[tg] Auch andere brasilianische Bundesstaaten haben sich dazu verpflichtet, ergänzt durch eine Vielzahl bereits laufender Rückverfolgbarkeitsinitiativen des privaten Sektors.^[s]

JBS, der weltweit größte Lederproduzent und bedeutende Exporteur in die EU, verfügt in Brasilien bereits über ein System, das es seinen Kunden ermöglicht, Leder bis zu den direkt liefernden Ranches zurückzuverfolgen.^[t6] Durlicouros, ein weiterer bedeutender brasilianischer Lederproduzent, hat kürzlich erklärt, dass sein Rückverfolgbarkeitssystem für die Einhaltung der EUDR bereit sei.^[ty]

Der Ausschluss von Leder aus dem Geltungsbereich der EUDR würde einen wichtigen Anreiz für die weitere Entwicklung und Verbesserung dieser Systeme beseitigen.

Bedeutung der Führungsrolle der EU

Um die Reichweite der EUDR zu maximieren und eine einheitliche Anwendung zu gewährleisten, muss das Gesetz sicherstellen, dass alle wirtschaftlich bedeutenden Primärprodukte, die aus den erfassten Rohstoffen gewonnen werden – sei es Palmkernöl, Sojamehl, Kakaobutter oder Rinderhäute –, in seinen Anwendungsbereich fallen. Die Streichung von Leder, offenbar als Reaktion auf Druck seitens der Industrie, würde einen gefährlichen Präzedenzfall schaffen, andere Sektoren dazu ermutigen, ähnliche Ausnahmen zu beantragen, und den Ruf der EUDR als faktenbasierte, faire und datengestützte Verordnung untergraben.

Wir fordern die Kommission nachdrücklich auf, die Integrität der EUDR zu wahren und Leder in Anhang 1 beizubehalten. Nur durch die Einbeziehung aller Rinderprodukte mit hohem Umweltbelastungspotenzial kann die EU ihrer Verpflichtung nachkommen, ihren Beitrag zur weltweiten Entwaldung zu beenden.

Mit freundlichen Grüßen,

AidEnvironment allqtrees

*Articulação dos Povos Indígenas do Brasil
(APIB)*

Canopée- Forêts Viventes

Canopy Planet Society

Client Earth

Climate Pights International,

Comité Schone Lucht, Deutsche

Umwelthilfe, Earthsight

Environmental Investigation Agency

Fern

Focus, Verein für nachhaltige Entwicklung

Global Witness

Greenpeace Europa Human

Rights Watch

*Instituto Sociedade, População e Natureza
(ISPN)*

I/lighty Earth

Polnischer Ökologie-Club in Gliwice

Rainforest Action Network Rainforest

Foundation Norway Repórter Brasil

S'údwind

Schwedische Gesellschaft für Naturschutz

The Sentry

The Wilderness Society Australia World

Forest ID

[9] Eurostat (Comext), <https://ec.europa.eu/eurostat/comext/newxtweb/>

[to] Brasilianisches Ministerium für Entwicklung, Industrie, Handel und Dienstleistungen, CICB, Brazilian Leather, ApexBrasil, „Brasilianische Exporte von Häuten und Fellen“, 2. Dezember 2022, <https://brazilianleather.cicb.or.br/imaRes/uploads/posts/brazilian-exports-of-hides-ans-skins-dec2s-enR767qoSt7.Ddf> (abgerufen am 18. März 2026)

[tt] Siehe Abschnitt „Politische und rechtliche Reaktionen“ in Human Rights Watch, 2020, a. a. O.

[12] Die EU-Mitgliedstaaten, die mengenmäßig den Großteil der Häute liefern, verfügen bereits über Systeme zur Rückverfolgbarkeit von Rindern (siehe <https://food.ec.europa.eu/animals/identification> end. Auch andere wichtige Nicht-EU-Lieferanten verfügen über solche Systeme, darunter: Neuseeland (<https://nzbovinepharm.com/full-traceability>), Australien (<https://www.inteRritvsvstems.com.au/identification--traceability/national-livestock-identification-svstem/>), Uruguay (<https://www.inac.uv/innovaportal/file/27oo8/1/uruRuav-beef---eudr.pdf>); Großbritannien (<https://www.Nov.uk/Government/organisations/british-cattle-movement-service/about>

[IQ] Beispiele für Rückverfolgbarkeitssysteme, die von anderen Ländern angekündigt wurden, die den EU-Markt mit Häuten beliefern, finden Sie unter: Argentinien (<https://alinvest-verde.eu/en/Rb/arRentina-visec/>); Indien ([https://rr-asia.woah.orR/app/uploads/202\\$/1/7-ms-versha-ioshi livestock-traceability-ve.pdf](https://rr-asia.woah.orR/app/uploads/202$/1/7-ms-versha-ioshi%20livestock-traceability-ve.pdf)); Paraguay (<https://www.tridRe.com/news/siap-will-brinR-great-satisfaction-to-paraRu-pmvpau#:text=TridRe%2osummary,AI%2Omodel%2ofor%2oinformational%2OpurposesJ>

[ti] D. Boatini júnior, „Brasilien versucht nach zwei Jahrzehnten der Verzögerungen, die Rückverfolgbarkeit von Rindern zu ermöglichen“, 12. November 2020, Globo Rural, <https://valorinternational.Rlobo.com/aRribUsiness/news/202h/12/1t/brazil-tries-to-unlock-cattle-traceability-after-two-decades-of-delavs.qhtml> (abgerufen am 18. März 2026); Landwirtschaftsministerium von Santa Catarina, „Santa Catarina revolutioniert die Landwirtschaft: Das System zur individuellen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit von Rindern und Büffeln feiert sechs Jahre Erfolg“, 31. März 2023, <https://www.cidasc.sc.Gov.br/bl0g/202Zt/08/81/santa-catarina-revolutona-a-agricultura-sistema-de-identificacao-individual-e-rastreabilidade-de-bovinos-e-bubalinos-completa-16-anos-de-sucesso/> (abgerufen am 18. März 2026)

[tS] Melina Walling, „In diesem brasilianischen Bundesstaat ist eine neue Initiative zur Nachverfolgung von Rindern der Schlüssel zur Eindämmung der Entwaldung“, AP News, 6. November 202\$, <https://apnews.com/article/climate-change-cattle-tracking-deforestation-brazil-cop3o-s8aaa8a2elbfc8Sacdabc3lç3aat8be3> (abgerufen am 18. März 2026)

[t6] JBS 36o Leather ID, <https://www.ibs86o.com.br/en/leather-id/> (abgerufen am 18. März 2026)

[ty] Durlicouros, „Warum Durlí Leathers als Lieferant von Automobil-Leder für Autositze wählen?“ <https://durlicouros.com.br/en/fornecedor-de-couro-automotivo/#:text=Innovation%20in%20Nachhaltigkeit%20und%20Bio-Leder%20sowie%20die%20Zukunft%20der%20Branche> (abgerufen am 18. März 2026)